

Gemeinschaftswohnung die auch Elektrosensiblen, MCS – Erkrankten und Allergikern zu Gute kommen soll

In meinem Haus will ich eine Gemeinschaftswohnung schaffen.

Das Bad, die Küche und das Wohnzimmer können gemeinsam genutzt werden.

Auch der Garten, die Gerätschaften und das was vielleicht auch jemand noch mitbringt, sind für eine gemeinsame Nutzung vorgesehen. Damit hat jeder einen Nutzen und kann mit seinen Talenten auch Anderen dienen.

Räume sind auf der Grundlage baubiologischer Erkenntnisse saniert.

Es wird auch ein Raum zur Verfügung stehen, in dem Elektrosensible, MCS – Erkrankte und Allergiker testen können, ob ein baubiologisch ausgestatteter Raum für den jeweils betroffenen Menschen Nutzen bringt.

Durch das Testen kann jeder Mensch für seine Wohnung entscheiden, ob er das auch, zumindest in Schlafzimmer so macht. Auch in Kinderzimmern sollten möglichst keine oder mindestens wenig gesundheitlich belastende künstliche Einflüsse sein.

Eine wichtige Regel der Baubiologie ist: „**So natürlich wie möglich – so künstlich wie nötig**“

In einem Raum werden elektrische Wechselfelder und Hochfrequenzstrahlungen durch eine Abschirmung der Wände, der Decke und des Bodens mit Cuprotect – Gewebe verhindert.

Das Fenster wird mit Edeltahlgewebe gegen hochfrequente Strahlung abgeschirmt. Das Edeltahlgewebe ist im Bereich der Fensterleibungen mit dem inneren Kupfergewebe verbunden. Dafür wurde das Fenster ausgebaut.



Foto des abgeschirmten und noch nicht ganz fertigen Zimmers

Wände wurden mit Lehmputz und Holzverkleidung, ohne Beschichtung versehen. Auch an der Decke ist eine solche Holzverkleidung. Der Boden wurde mit natürlichem Linoleum belegt.

Damit wird in solchen Räumen die chemische Belastung der Raumluft bei fast Null sein.

Als Heizung wurde eine Fußleistenheizung eingebaut, die eine gesundheitlich und energetisch bessere Strahlungswärme, als Konvektionsheizungen erzeugt.
Möbel werden aus Vollholz sein.

Die Ergebnisse der gesundheitlichen Entwicklungen der nutzenden Menschen werden im Grunde auch Forschungsergebnisse für die Aufklärung gesundheitsschädigender Einflüsse.
Ggf. wird noch ein weiterer Raum so ausgestattet.

Mal sehen was sich entwickelt. Einen Nutzen kann jeder Mensch so oder so haben.

Bausachverständigenbüro
Dipl.-Ing. Michael Aurich
Baubiologe IBN
Stollberger Straße 123c
09119 Chemnitz
Tel.: 0371-2801539
Fax: 0371-2820593
www.baubiologik-aurich.de